

DR. MARTIN HILLEBRECHT

Materialien für den Sportunterricht aus dem Internet?

1 DAS INTERNET

Das Internet ist zur Zeit in aller Munde. Über 60 Millionen Menschen nutzen es derzeit und jeden Tag steigt die Zahl der Nutzer weiter an. Mittlerweile ist es selbst für ausgewiesene Kenner der Materie nicht mehr möglich einen Überblick über die Vielfalt der Angebote zu behalten. Und doch finden sich noch genügend Menschen, die sich mit diesem neuen Medium noch nicht oder nur kurz beschäftigt haben. Dieser Artikel soll auf der einen Seite die enormen Möglichkeiten des Netzes für den Austausch von Informationen darstellen und gerade die bisherigen Nichtnutzer animieren, sich mit dem Thema Internet auseinander zu setzen. Auf der anderen Seite sollen aber auch die Probleme der Informationsflut angesprochen werden und damit auch vor zu großer Euphorie gewarnt werden.

Der Text gliedert sich in drei Teile. Im ersten Teil sollen kurz die technischen Voraussetzungen beschrieben werden. Hier ist insbesondere der bisherige Nichtnutzer angesprochen, der sich hier einen ersten Überblick verschaffen kann. Im Kapitel 2 werden Verfahren zur Informationsgewinnung beschrieben. Hier sind Nutzer angesprochen, die über erste Erfahrungen mit dem Internet verfügen, sich aber noch nicht sicher im Umgang mit dem Netz fühlen. In Kapitel 3 wird dann auf konkrete Informationsangebote zu Materialien für den Sportunterricht eingegangen. Erfahrene Nutzer können sich daher gleich auf diesen Abschnitt des Textes „stürzen“ und die dort angegebenen Adressen im Netz selber ausprobieren.

Was ist das Internet?

Das Internet stellt einen Verbund von Rechnern dar, die weltweit verteilt sind und über das Netz miteinander kommunizieren können. Es stellt also überhaupt kein Problem dar, z.B. mit einem Benutzer eines Rechners in Australien in Kommunikation zu treten und mit diesem innerhalb kürzester Zeit Informationen auszutauschen. Das

Internet wird von niemandem verwaltet und auch nicht kontrolliert, sondern jeder kann sich mit dem nötigen Wissen anschließen. Alles, was man dazu braucht, ist eine Software, die die Inhalte auf dem Bildschirm darstellt (der sogenannte Browser, z.B. Netscape oder Internet-Explorer) und ein Modem, das den PC mit der Telefondose verbindet. Über einen Provider, den man über die Telefonleitung anwählt, gelangt man dann in das Internet. Der Browser stellt die Informationen mit Text, Ton, Grafik oder Video dar, weshalb man hier auch von einer multimedialen Informationsvermittlung spricht.

Jede Internetseite hat eine Adresse unter der man sie aufrufen kann. Diese Adressen beginnen mit dem Kürzel `http://` gefolgt von einer mehr oder minder umfangreichen Textangabe. So findet man z.B. ein ausführliches Sportinformationssystem unter `http://www.sport.de` (vgl. Abb. 1).

Die Endung `.de` zeigt hier an, dass es sich um eine deutsche Seite handelt. Kommerzielle Angebote enden meist auf `.com`, Angebote von Organisationen oder Bildungsinstitutionen häufig mit `.org` bzw. `.edu`. Das Kürzel `www` steht für „world wide web“ und bezeichnet einen bestimmten Teil des Internets. Durch die Angabe der Adresse kann der Browser die Informationen im Netz finden und sie dann auf dem Bildschirm darstellen. Auf diesen Internetseiten finden sich dann häufig auch Verweise auf weitere Informationsangebote. Diese „Links“ sind in der Regel unterstrichen dargestellt, können mit der Maus angeklickt werden und führen dann zu weiteren Seiten, die auch auf weit entfernten Rechnern liegen können. Je nach Interesse kann der Nutzer sich durch das Anklicken von Links die ihn interessierenden Informationen beschaffen und im Netz surfen.

Vielen neuen Nutzern fällt am Anfang die Orientierung im Netz schwer. Die verwirrende Vielfalt von Angeboten, das Zurechtfinden mit Links und



Abb. 1 Internetseite von Sport.de

das Zurückkehren zu schon einmal gesehenen Inhalten wird zuweilen zum Problem. Man kann den Nutzern hier nur raten, sich spielerisch mit der Netznutzung auseinander zu setzen und sich bei den ersten Surfversuchen vielleicht von einem erfahreneren Nutzer begleiten zu lassen.

2 WIE KOMME ICH AN INFORMATIONEN?

Nach den ersten „Gehversuchen“ im Netz kommt schnell der Wunsch nach einer gezielten Informationssuche auf. Diesen Wunsch kann die Nutzung von sogenannten Suchmaschinen erfüllen. Suchmaschinen können im Internet nach Stichworten suchen und listen dann Seiten auf, die die gesuchten Stichwörter enthalten.

Typische Vertreter sind hier die z.B. folgenden Adressen:
<http://www.lycos.de>
<http://www.yahoo.de>
<http://www.hotbot.com>
<http://webcrawler.com>

Darüber hinaus existieren sogenannte Metasuchmaschinen, die wiederum mehrere Suchmaschinen abfragen und das Ergebnis dann zusammenfassen:
 So kann man z.B. unter der Adresse <http://www.metacrawler.com> den metacrawler aufrufen, dem man dann das gewünschte Suchwort übergeben kann. In der folgenden Abbildung 2 wurde nach dem Begriff „Sportpädagogik“ gesucht.



Abb. 2 Suche mit Metacrawler

Das von Metacrawler gelieferte Ergebnis listet 23 Ergebnisse, die dann in einer Liste dargestellt werden. Die jeweils unterstrichenen Titelzeilen kann man anklicken und gelangt dann zu der entsprechenden Seite.

Die Suche mit Suchmaschinen erleichtert die Auffindung von gewünschten Informationen erheblich. Allerdings muss angemerkt werden, dass diese Suche in der Regel nur einen ersten Schritt darstellt. Wer ein wenig Erfahrung mit den Suchmaschinen gesammelt hat, wird die folgenden Feststellungen bestätigen können:

1. Das Internet ist voll von Informationsmüll. Die von den Suchmaschinen gefundenen Seiten werden nicht nach Qualität oder Relevanz sortiert, dies muss der Nutzer selbst erledigen. Das Hauptproblem besteht daher darin, die relevanten Informationen herauszufiltern.

2. Manchmal lassen sich gelistete Seiten nicht mehr aufrufen. Die Adresse der gesuchten Seite hat sich dann geändert oder der Inhalt wurde aus dem Internet entfernt.
3. Eines der größten Probleme bei der Informationssuche steckt in der Informationsmenge im Internet. Lässt man z.B nach dem Begriff Sport suchen, erhält man bei einzelnen Suchmaschinen mehr als 20.000 Nennungen. Eine gezielte Suche setzt daher voraus, dass man die Suchstichworte geschickt auswählt oder mehrere Stichworte kombiniert.
4. Eine Suchmaschine kann immer nur die Seiten finden, deren Inhalte ihr auch bekannt sind. Zum Teil decken einzelne Suchmaschinen nicht einmal 10% der gesamten Internetseiten ab. Dieses Problem lässt sich durch die Nutzung von Metasuchmaschinen etwas reduzieren.

Zusammenfassend kann man feststellen, dass dem Nutzer die Hauptarbeit bei der Auswahl und Bewertung von Inhalten zukommt. Suchmaschinen können eine wertvolle Hilfe sein, sind aber meist nur der erste Schritt bei der Informationsgewinnung.

3 Wo finde ich Informationen zu Themen des Sportunterrichts?

Auch zu Themen, die den Sportunterricht betreffen, findet man eine Vielzahl von Beiträgen im Internet. Die im Folgenden dargestellten Seiten können daher auch nicht im geringsten einen Anspruch auf Vollständigkeit stellen. Sie stellen lediglich eine Auswahl dar. Trotzdem bieten sie zum Teil schon sehr umfangreiche Informationsmöglichkeiten.

Sportpädagogik-Online

(<http://www.sportpaedagogik-online.de>)

Diese von Rolf Dober betreute Seite stellt zur Zeit wohl eine der umfangreichsten Sammlungen von Materialien im Internet dar.

Neben theoretischen und praktischen Artikeln ist insbesondere die A-Z-Liste hilfreich. Hier kann der Nutzer nach Stichworten suchen und dann die entsprechenden Beiträge anklicken. Nicht alle Beiträge sind vom Autor der Seite verfasst, viele führen auch auf die Seiten anderer Informationsanbieter. Verfügt man über eigene Beiträge, die man ins Internet gestellt hat, so kann auf der Seite von Rolf Dober ein Link gesetzt und damit auch die Zahl der potentiellen Leser erheblich vergrößert werden.

Interessant ist auch die Anleitung zum Erstellen von animierten Bildreihen. Anregungen, Kritik oder Diskussionsbeiträge können vom Nutzer eingebracht werden. Und letztlich kommt auch der Spaß nicht zu kurz, weil es eine kleine Sammlung mit sportlichen Cartoons gibt.



Abb. 3 <http://www.sportpaedagogik-online.de>, Rolf Dober

3 Wo finde ich Informationen zu Themen des Sportunterrichts?

27

Lehrer-Online (<http://www.lehrer-online.de>)

Lehrer-Online bietet zunächst eine Fülle von Informationen rund um das Thema Schule. Im Menü Service findet sich z.B. ein kleiner Internet-Glossar. Dort kann man Internetbegriffe nachschlagen und sich die Bedeutung erklären lassen. Unter dem Menü Schulfächer findet sich auch der Sport. Neben Informationen zu Terminen von Kongressen oder Veranstaltungen gibt es auch einen Teil zur Unterrichtspraxis. Hier wird z.T. wieder auf die Seiten von Dober zurückgegriffen, die über Links anwählbar sind. Aber

auch andere Projekte sind abrufbar. Zum Download wird ein Programm zur Organisation und Auswertung der Bundesjugendspiele (Turnen, Schwimmen, Leichtathletik) vom bayrischen Bildungsserver angeboten. Diskussionsbeiträge können in ein Forum eingestellt werden oder man kann sich am Chat mit Fachkollegen beteiligen. Insgesamt macht der Sportbereich von Lehrer-Online den Eindruck, dass hier noch am Aufbau gearbeitet wird, trotzdem lohnt sich ein Blick in diese Seiten.

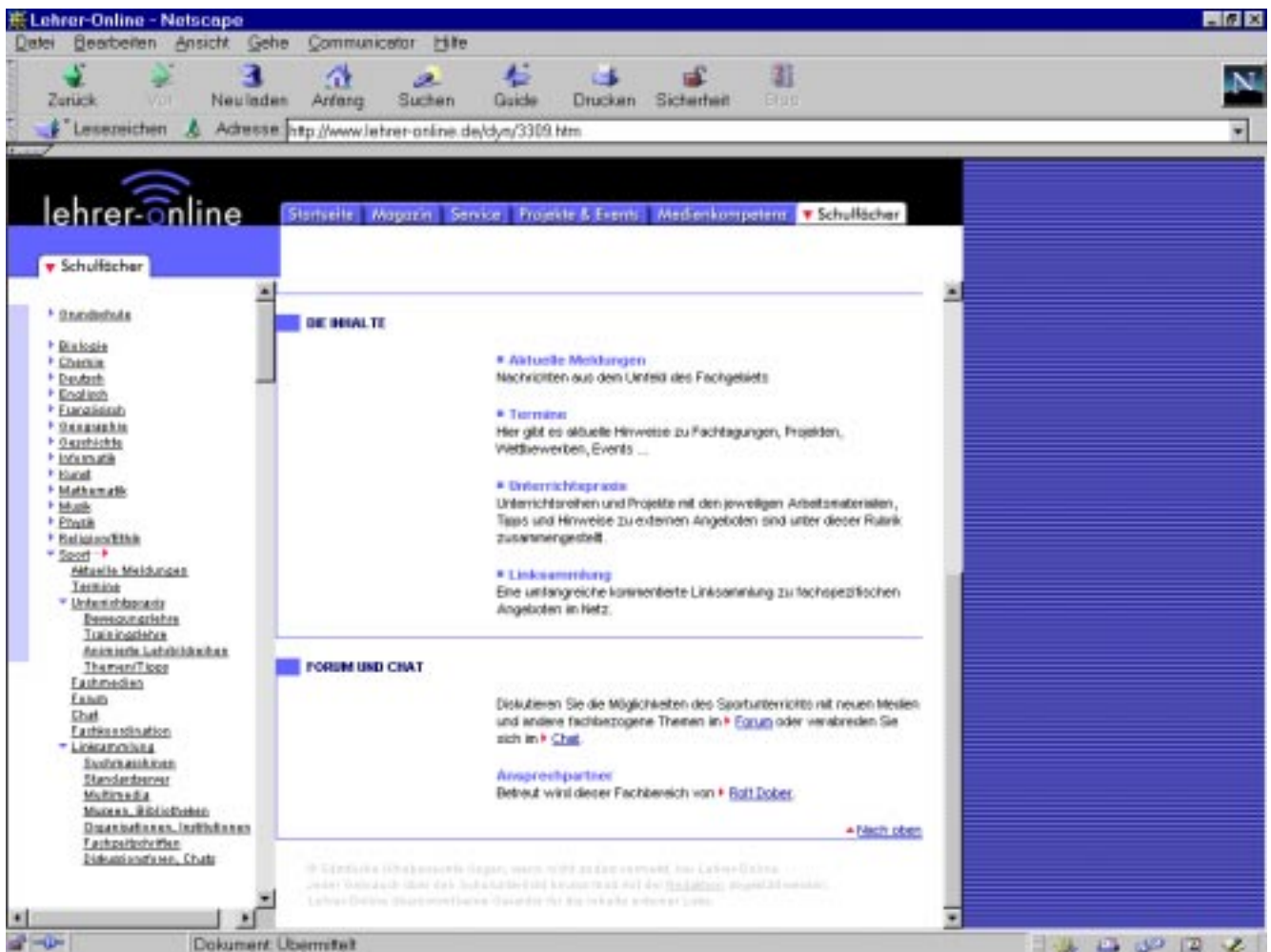


Abb. 4 <http://www.lehrer-online.de>, Lehrer-Online

Die schnelle Sportstunde (<http://members.aol.com./kakoja>)

Es sollte zwar nicht vorkommen, aber jeder Lehrer kennt diese Situation: Die Zeit zur Vorbereitung einer Stunde war zu knapp, man muss improvisieren. Hier kommt das Angebot „Die schnelle Sportstunde“ zur Hilfe und liefert kurze Stundenentwürfe, die man aus dem Netz ziehen kann. Eine Top-Ten-Liste ist ebenso vorhanden,

wie ein Top-Thema des Monats. Darüber hinaus werden noch Stundenentwürfe zum Download angeboten. Wer ein Aufwärmspiel sucht, kann dies aus einer umfangreichen Liste auswählen. Die Linkliste enthält Verweise auf weitere Sportseiten, wo Unterrichtsentwürfe eingesehen werden können.

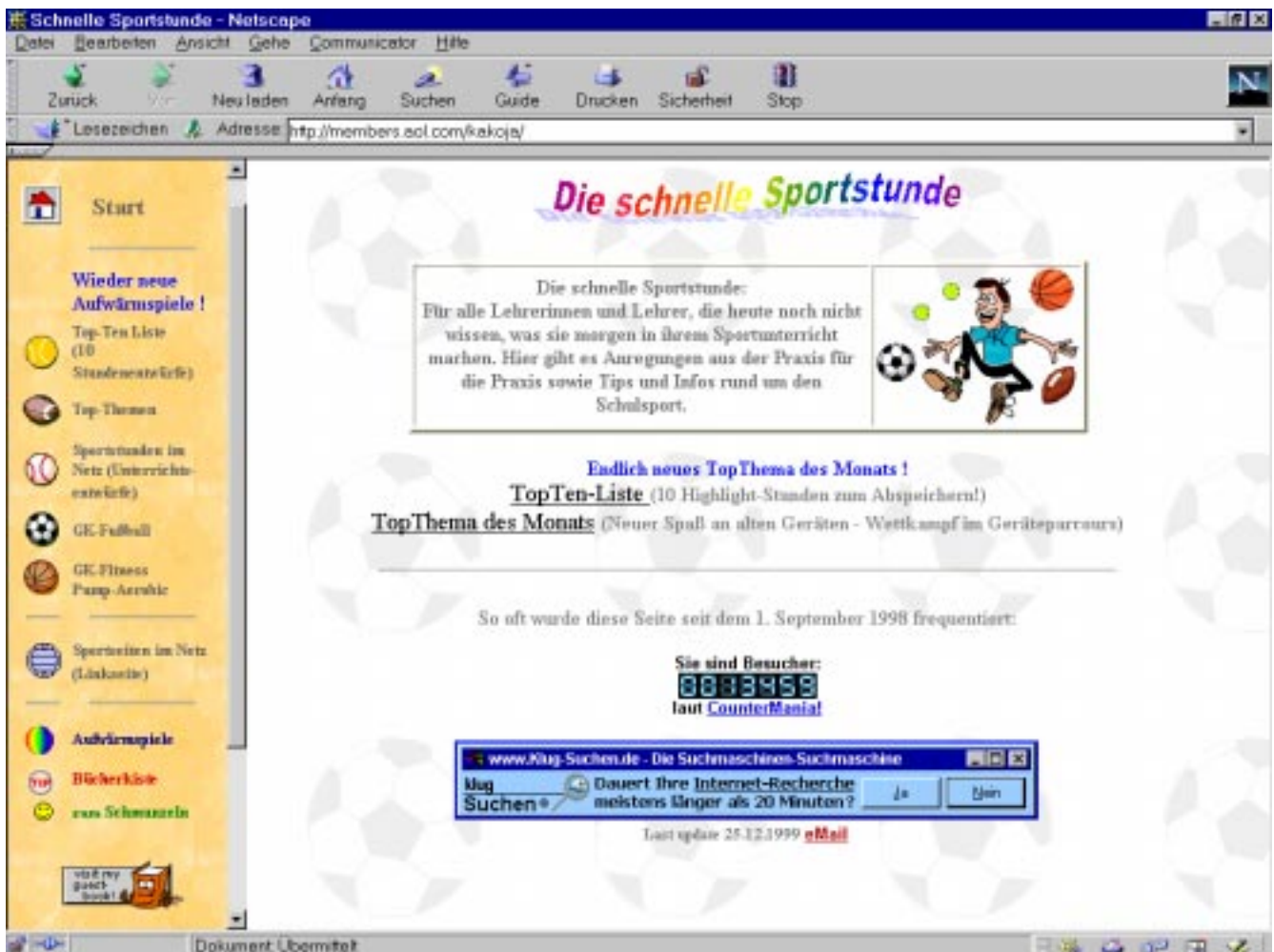


Abb. 5 <http://members.aol.com./kakoja>, Die schnelle Sportstunde

3 Wo finde ich Informationen zu Themen des Sportunterrichts?

29

Sportunterricht.de (<http://www.sportunterricht.de/>)

Sportunterricht.de ist eine weitere von Rolf Dober betreute Seite. Sie macht inhaltlich weitgehend die gleichen Angebote wie Sportpädagogik-Online, wird aber in einem anderen Layout präsentiert. Diese Seiten stellen damit ein sehr umfangreiches Angebot dar. Übrigens findet sich

hier auch ein Beitrag von Dober zum Thema „Sportunterricht und Internet - Das Internet als sportpädagogisches Nachschlagewerk und Diskussionsforum“ (<http://www.sportpaedagogik-online.de/konzept.html>).



Abb. 6 <http://www.sportunterricht.de/>, Sportunterricht.de

Entwürfe-online

(<http://www.entwuerfe-online.de/>)

Das Angebot von Entwürfe-online sammelt Unterrichtsentwürfe und veröffentlicht diese nach Fächern geordnet. Im Bereich Sport kann man über 30 Entwürfe für die Klassen 5-10 nachlesen und zum Teil auch downloaden. Eine Auswahl erfolgt entweder über die Angabe der Klassenstufe oder man lässt sich eine Gesamtliste ange-

ben. Zusätzlich wird auch noch der Fundort gelistet, sodass man auf die Herkunftsseite wechseln und dort häufig auch noch weitere Informationen einsehen kann. Wer Unterrichtsentwürfe einreichen und veröffentlichen will, kann dies ebenso tun.

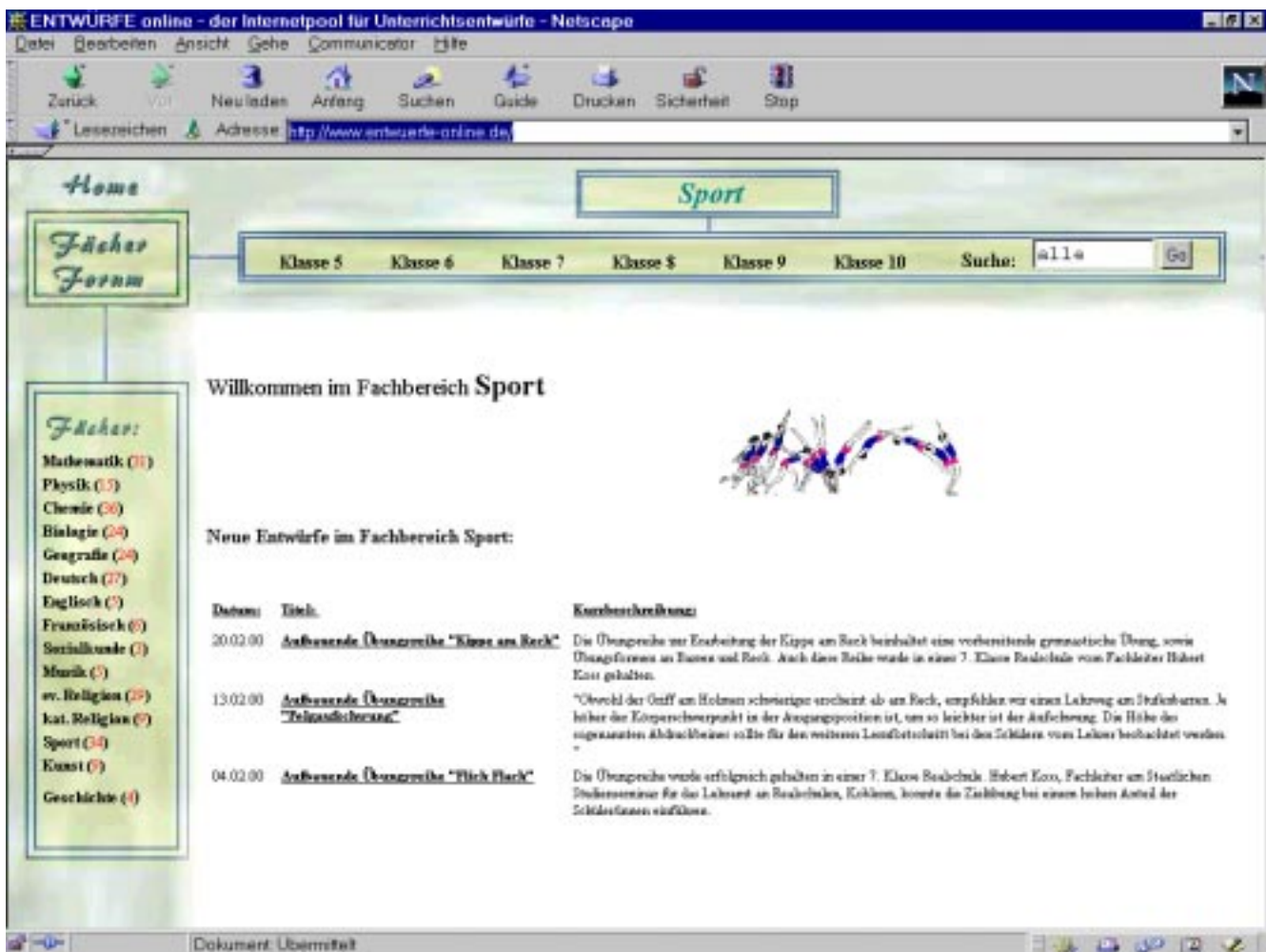


Abb. 7 <http://www.entwuerfe-online.de/>, Entwuerfe-online

3 Wo finde ich Informationen zu Themen des Sportunterrichts?

Die Sportseiten des Oberschulamtes Karlsruhe
 (<http://www.uni-karlsruhe.de/~za343/osa/spohome.htm>)

Das Oberschulamte Karlsruhe bietet neben vielen lokal bezogenen Informationen auch andere interessante Themen an. So wird z.B. ein Dateisatz für einen Leistungskurs Bewegungslehre zum Download angeboten. Folien und Skript zum Thema „Sportspezifische Verdeutlichung der physikalischen Begriffe, Größen und Gesetze“ können aus dem Netz geladen werden. Unter der

Rubrik Sport-Info gibt es Angebote zu fächerübergreifendem Unterricht oder auch Informationen zur Regelkunde. Interessant sind auch die Artikel zu rechtlichen Fragen des Sportunterrichts. Die Linkliste verweist auf einige Sportverbände und weitere Seiten mit Informationen für den Unterricht.



Abb. 8 <http://www.uni-karlsruhe.de/~za343/osa/spohome.htm>, Die Sportseiten des Oberschulamtes Karlsruhe

Sport Media International
(<http://www.sports-media.org/>)

Mit Sports Media International soll hier auch auf eine belgische Seite hingewiesen werden. Diese in Englisch verfasste Seite bietet ebenfalls viele Praxistipps, die in einer alphabetischen Liste geordnet sind. Sehr umfangreich ist auch die

Linkliste zum Thema Coaching und Training. Sports Media International ermöglicht einen Blick über den deutschen Tellerrand hinaus und setzt ebenso wie viele andere Seiten auf die Beteiligung der Nutzer.

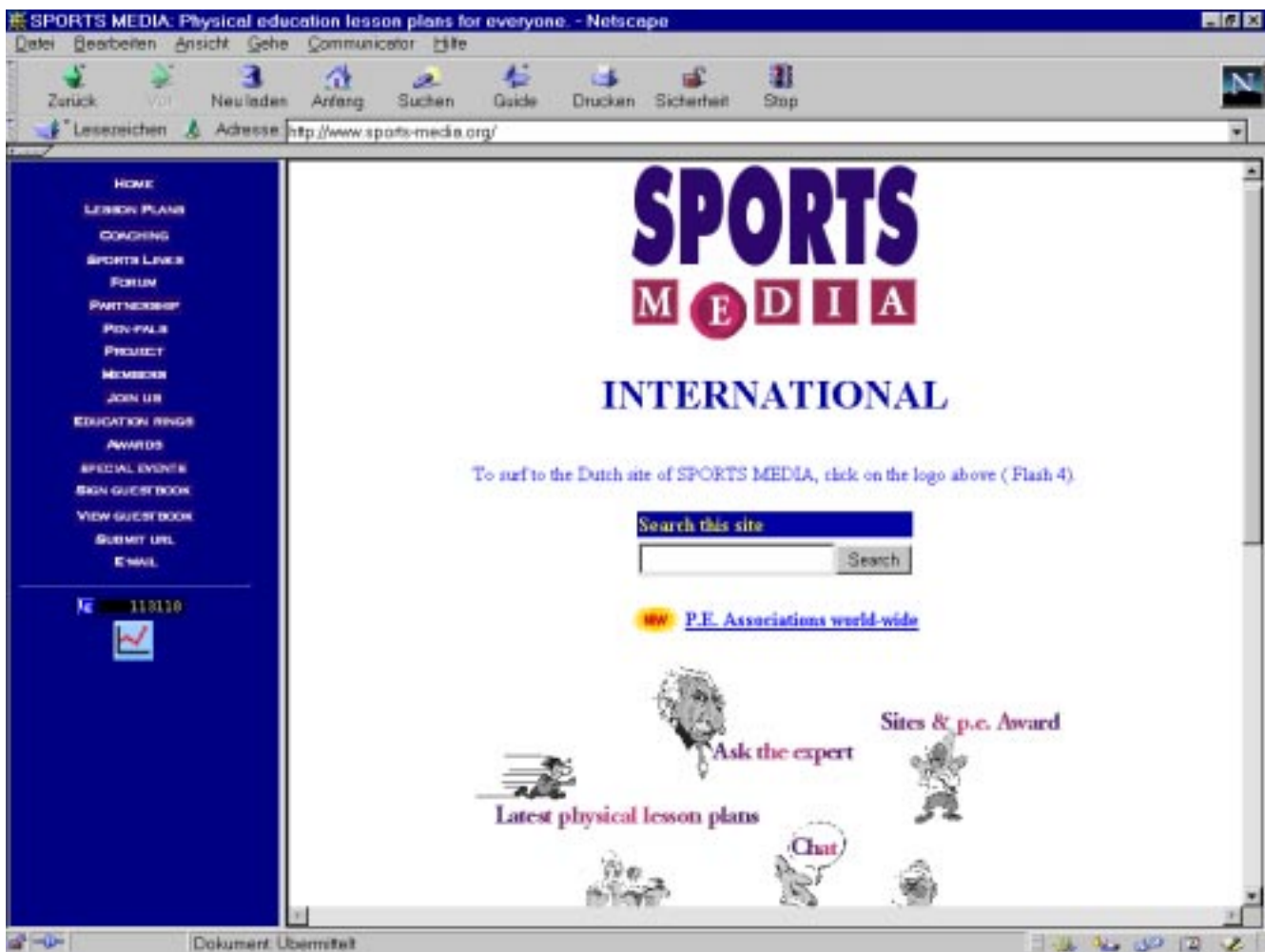


Abb. 9 <http://www.sports-media.org/>, Sport Media International

Deutscher Bildungsserver
 (<http://dbs.schule.de/dbfach.html?fach=3762>)

Der Deutsche Bildungsserver bietet auch Informationen zum Thema Sport. So können dort zu über 40 Themen aus einer Datenbank Informationen abgerufen werden. In der Datenbank sind detaillierte Angaben z.B. zu Inhalt und Thema der Angebote nachlesbar. Über den angegebene-

nen Link kann dann meist ein komplettes Dokument geladen werden. Daneben finden sich auch Hinweise auf Softwareprodukte für den Unterricht oder Links auf weitere Seiten mit Unterrichtsmaterialien und -entwürfen.

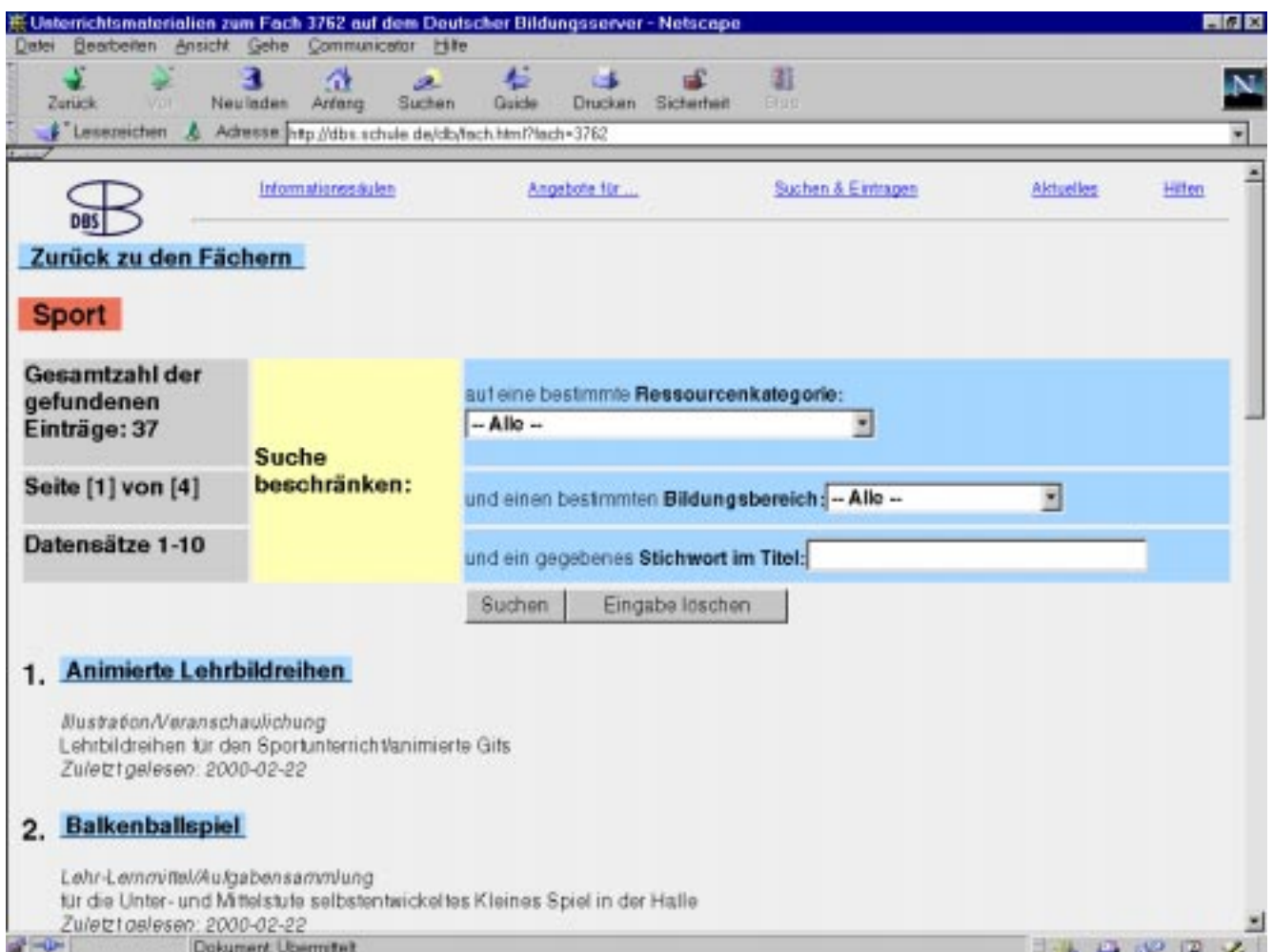


Abb. 10 <http://dbs.schule.de/db/fach.html?fach=3762>, Deutscher Bildungsserver

Zentrale für Unterrichtsmedien im Internet (ZUM Internet e.V.),
(<http://www.zum.de/cgi-bin/hoturls?sport>)

Dieses Internetangebot ermöglicht eine Recherche nach sportbezogenen Seiten. Als Ergebnis erhält man eine Linkliste, die neben vielen Unterrichtsmaterialien auch Verweise auf Sportverbände, Vereine oder andere Sportinformationsdienste enthält. Nur durch das Anklicken der

Links kann man genauer erfahren, welche Inhalte die angegebenen Seiten anbieten. Die umfangreiche Liste verweist aber durchaus auf einige sehenswerte Seiten und kann als Startpunkt für die Suche nach Materialien benutzt werden.



Abb. 11 <http://www.zum.de/cgi-bin/hoturls?sport>, Zentrale für Unterrichtsmedien im Internet (ZUM Internet e.V.)

3 Wo finde ich Informationen zu Themen des Sportunterrichts?

35

Wilhelm-Gymnasium Braunschweig, Materialiensammlung
(http://www.tu-bs.de/schulen/Wilhelm-Gym_BS/html/sport/doping/index.htm)

Hier präsentiert sich ein Gymnasium mit einer Materialsammlung zu sporttheoretischen Themen (Doping, Trainingslehre, Sport und Umwelt, Sport und Ernährung). Auf einigen Seiten werden insbesondere Presstexte gesammelt und darge-

stellt, aber auch inhaltliche Informationen gegeben. Anhand der Links kann man sich zum jeweiligen Thema Hintergrundwissen aneignen und dadurch z.B. aktuelle Entwicklungen in der Dopingproblematik nachvollziehen.



Abb. 12 http://www.tu-bs.de/schulen/Wilhelm-Gym_BS/html/sport/doping/index.htm, Wilhelm-Gymnasium Braunschweig, Materialiensammlung

Ausbildungsseminar Verden
 (<http://server1.nibis.ni.schule.de/~as-ver/sport/index.htm>)

Die Seiten des Ausbildungsseminars in Verden bieten neben anderen Fächern auch zum Thema Sport Informationen an. So können unter den Stichworten Sachanalyse, Methode, Entwürfe, Hausarbeiten, Projekte, Spiele, Links Internetseiten eingesehen werden. Neben theoretischen Artikeln finden sich mehrere Unterrichtsentwürfe,

die auf den eigenen Rechner geladen und weiterbearbeitet werden können. Sehr interessant ist hier das Angebot Hausarbeiten von Referendaren einzusehen. Diese sind komplett in das Netz gestellt und sind auch downloadbar, was sicher zu einer erheblich besseren Verbreitung dieser Arbeiten führen wird.

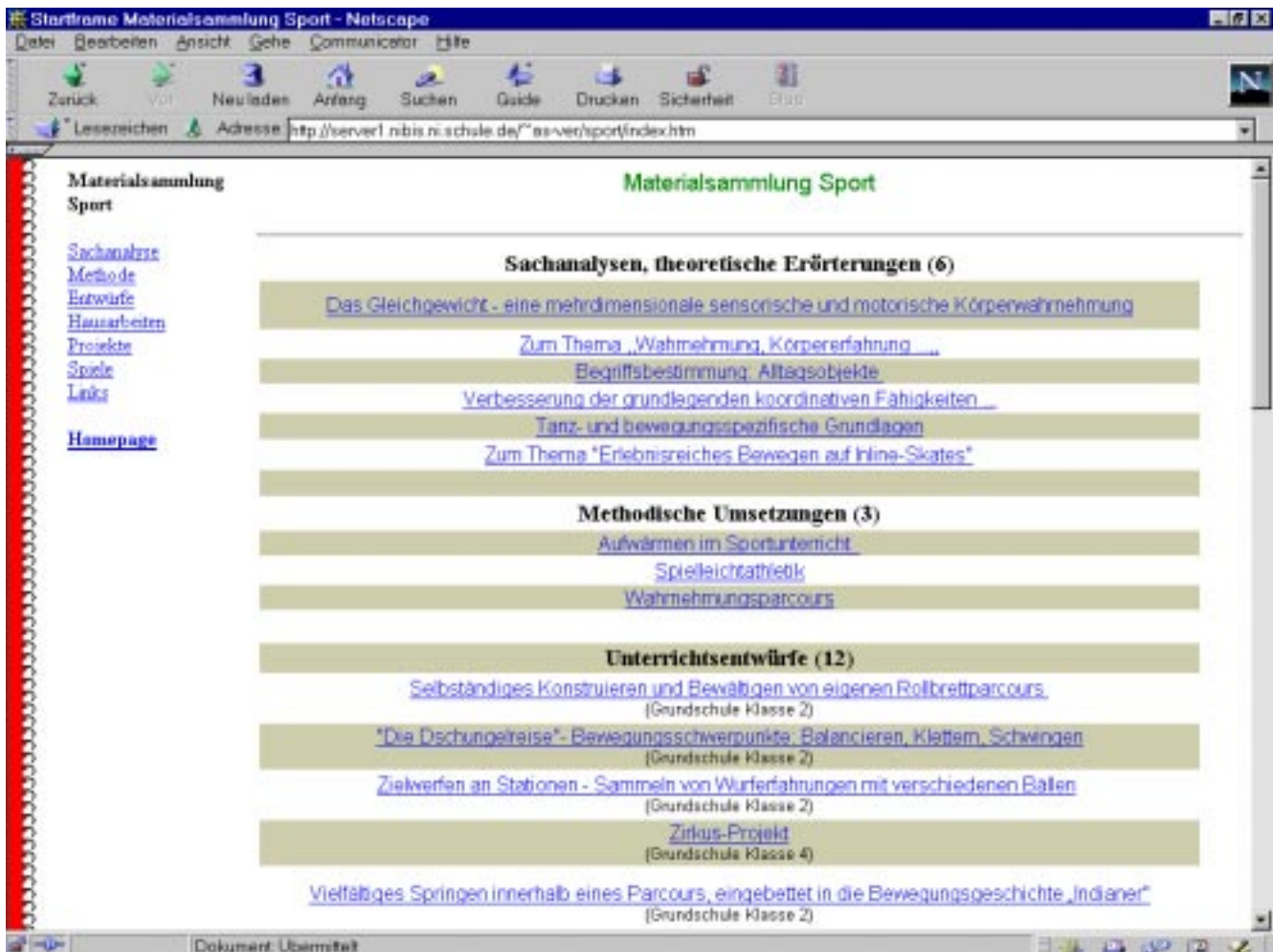


Abb. 13 <http://server1.nibis.ni.schule.de/~as-ver/sport/index.htm>, Ausbildungsseminar Verden

3 Wo finde ich Informationen zu Themen des Sportunterrichts?

„Mach mit bei der Schülerolympiade“
 (<http://www.sport.uni-mainz.de/NOK-Sch%fclderolympiade/Inhalt.htm>)

Die Seiten bieten eine komplette Anleitung zur Organisation und Durchführung einer Schülerolympiade. Sie sind im Inhalt identisch mit der NOK- Broschüre „Mach mit bei der Schülerolympiade“. Es sollen insbesondere Unterrichtshilfen für die Klassen 1 bis 6 angebo-

ten. Durch den Zugriff über das Internet wird die Verbreitung im gesamten deutschsprachigen Raum ermöglicht. Dieses Angebot zeigt, dass auch einzelne Projekt, die auf allgemeines Interesse stoßen können, durchaus für eine Veröffentlichung im Internet geeignet sind.

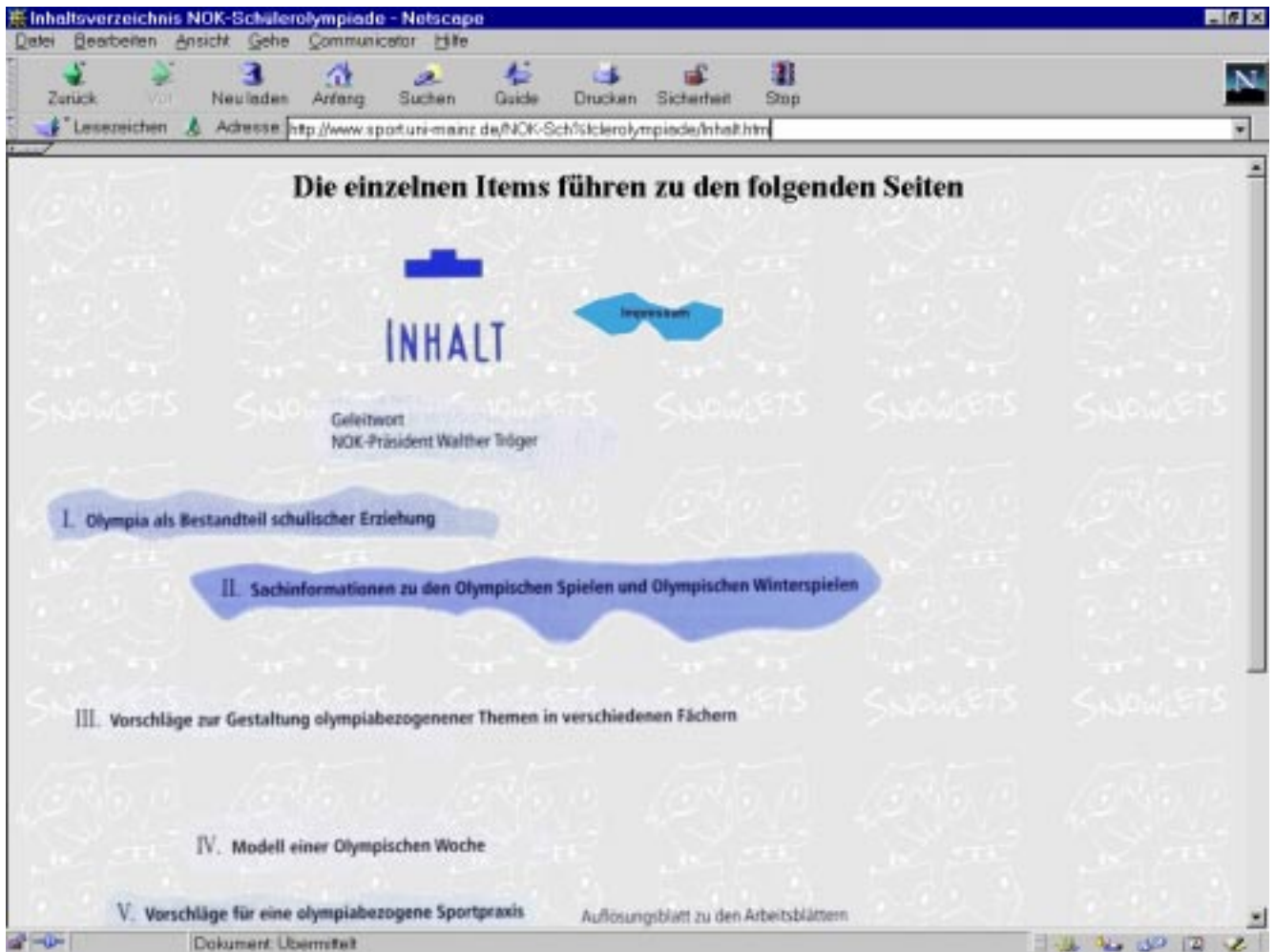


Abb. 14 <http://www.sport.uni-mainz.de/NOK-Sch%fclderolympiade/Inhalt.htm>

Marcus Lüpke
(<http://home.t-online.de/home/luepke.buerk/frame6321727.htm>)

Wer Materialien zu Wassersportthemen sucht, kann auf der Seite von Marcus Lüpke fündig werden. Einzelne Unterrichtsentwürfe und Tipps sind abrufbar. Aber auch in den Links zu anderen Internetseiten mit dem Thema Sportunterricht findet man einige interessante Themen. Die Linkliste verweist auf einige in diesem Artikel schon genannte Seiten.

Deutscher Sportlehrerverband
(<http://www.dslv.de/homepage.htm>)

Die Seiten des Deutschen Sportlehrerverbandes verweisen zum einen auf Fortbildungsveranstaltungen und Kongresse. Zum anderen finden sich dort sportwissenschaftliche und sportpraktische Veröffentlichungen zum Thema Sportunterricht. Eine kurze Linkliste verweist auf weitere sportbezogene Organisationen.

4 WAS KANN ICH NOCH IM INTERNET NUTZEN?

Neben den bisher beschriebenen Informationsangeboten bietet das Internet noch weitere Möglichkeiten der Kommunikation. So können mittels Email Nachrichten und Dateien versendet werden. Email ermöglichen eine sehr kostengünstige Kommunikation und sind gleichzeitig sehr schnell zu übermitteln. Daher haben sie sich heute auch zu einem unverzichtbaren Kommunikationsmedium entwickelt.

Viele Internetseiten bieten heute auch Foren oder Chats an. In Foren kann man sich zu bestimmten Themen mit Textbeiträgen beteiligen und z.B. andere Teilnehmer am Forum um Rat fragen. Bei Chats treffen sich die Teilnehmer zu einem bestimmten Zeitpunkt und nehmen dann direkt über ihre PCs miteinander Kontakt auf. Die „Unterhaltung“ findet dann über die Tastatur statt und die Teilnehmer am Chat führen ein „Gespräch“ mittels des Computers.

5 ABSCHLUSSBEMERKUNG

Am Ende des Artikels möchte ich nochmals darauf hinweisen, dass die obige Zusammenstellung lediglich eine Auswahl von Internetseiten zum Thema Sportunterricht darstellt. Da das Internet eine hohe Dynamik aufweist, können sich die Inhalte der Seiten bei einem späteren Aufruf deutlich verändert haben. Dies ist auch als ein Vorteil der Veröffentlichung von Texten im Internet zu sehen. Sie können hier schnell und ohne großen Aufwand an aktuelle Entwicklungen und Erkenntnisse angepasst werden. Auf der anderen Seite stellt diese hohe Dynamik auch ein Problem dar. Manche Seiten verschwinden einfach aus dem Netz oder werden zu anderen Adressen verschoben. Eine Archivierung von Daten aus dem Internet ist nur sehr schwer möglich. Daher kann das Internet heute auch noch nicht Bibliotheken, Fachzeitschriften und Fachbücher ersetzen, es kann diese aber ergänzen und eine Erweiterung des Angebotes darstellen. Texte im Internet unterliegen keiner Qualitätskontrolle, wie dies bei den meisten gedruckten Fachorganen der Fall ist. Eine kritische Prüfung der jeweiligen Texte aus dem Internet ist daher unbedingt notwendig!

LISTE DER VERWENDETEN LINKS:

<http://www.lehrer-online.de>
<http://www.sportpaedagogik-online.de>
<http://members.aol.com./kakoja>
<http://home.t-online.de/home/luepke.buerk/frame6321727.htm>
<http://www.uni-karlsruhe.de/~za343/osa/spohome.htm>
<http://www.dslv.de/homepage.htm>
<http://dbs.schule.de/db/fach.html?fach=3762>
<http://www.zum.de/cgi-bin/hoturls?sport>
http://www.tu-bs.de/schulen/Wilhelm-Gym_BS/html/sport/doping/index.htm
<http://server1.nibis.ni.schule.de/~as-ver/sport/index.htm>
<http://www.sport.uni-mainz.de/NOK-Sch%fclderolympiade/Inhalt.htm>
<http://www.sportunterricht.de/>
<http://www.entwuerfe-online.de/>
<http://www.sports-media.org/>